

Sanitäter der DLRG Holzminden trainieren den Ernstfall

Neun Sanitäter erfolgreich fortgebildet

Holzminden (r). Neun Sanitäter des Holzmindener DLRG-Bezirks haben den Ernstfall trainiert. Unter der Leitung von Bezirksreferent Martin Ertmer konnten acht Sanitäter der DLRG Holzminden und ein Sanitäter der DLRG Polle fortgebildet werden.

Thema waren unter anderem die Guidelines 2010 für Wiederbelebung, die Sicherung der Atemwege von Notfallbetroffenen, die jährliche AED-Schulung und auch eine Einweisung nach dem Medizinproduktegesetz auf die Heartstart-Defibrillatoren. In sehr intensiven Übungen wurden alle möglichen Komplikationen vom Ausbilder abgefragt und geprüft.

Ein Höhepunkt der Fortbildung bildete jedoch der Besuch des Rettungsdienstes des Landkreises Holzminden mit einer kurzen Vorstellung durch den Rettungsdienstverantwortlichen Herrn Düe.

Der Dank der Teilnehmer für dieses lehrreiche Wochenende gilt Herrn Ertmer, aber auch der DLRG-Ortsgruppe Bodenwerder mit Sabine Jonas und Andreas Klabunde, die die Truppe während des Lehrgangs bestens versorgt haben.

Ebenso gedankt wurde dem Rettungsdienst im Landkreis Holzminden, insbesondere Herrn Düe, der die Schulung am echten Rettungswagen ermöglichte.



Das Bild zeigt die Sanitäter Gronstedt und Ullrich bei der Rettungsübung. Foto: Runge